

**Mond-Fantasien**



Bis 2024 will die NASA eine Mondbasis bauen - am Südpol des Mondes

**Stammzellen**



Greenpeace kontra Forschung

**Nobelpreis 2006**



Von A ... bis Z ...: die Preisträger 2006

**Sterngucker**



Ihr Reiseführer über den Nachthimmel

**Elite-Unis in Bayern**



München hat zwei Spitzen-Universitäten.

**weitere Dossiers**

**Biomet**

**Bezahlen mit der Fingerspitze**

**Kein Bargeld, keine EC-Karte, keine Kreditkarte - die Kunden bezahlen mit ihrem Finger: Sie legen ihn an der Kasse einfach einen Scanner und schon wird der Betrag für ihre Einkäufe von ihrem Konto gebucht. Heute Abend eröffnet in Bayern der erste Supermarkt, der das Bezahlen per Fingerscan anbietet.**



Eine registrierte Kundin bezahlt ihre Einkäufe mit einem Finger-Scan.

Zwei Liter Milch, 100 Gramm Schinken, ein Kilogramm Kart und eine Flasche Wein. Die Kundin legt die Einkäufe auf das Förderband an der Kasse. Dann sucht sie in ihrer Handtasche nach dem Geldbeutel. Stopp! Das ist sie gar nicht, denn ab sofort kann sie mit ihrer Fingerspitze bezahlen. Ein Supermarkt in Ingolstadt ist als erster in Bayern das neue System ein. "digiProof" heißt das Verfahren, dessen Herz im

Zentralrechner der Supermarktkette steckt. Dort wird der Fingerabdruck gespeichert, zusammen mit der Bankverbindung der Kundin und der Einwilligung zum Lastschriftverfahren. Nun bezahlt sie mit dem eigenen Finger.

**Die PIN-Nummer kann man vergessen**

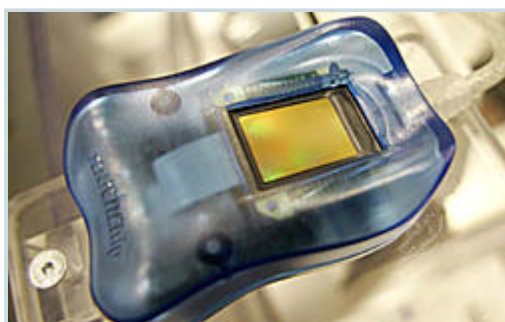
Auch ein Bekleidungsgeschäft in Erding bietet seinen Stammkunden seit kurzem den neuen Service an. Bundesweiter Vorreiter war ein Supermarkt in Rheinland-Pfalz, der im Jahr 2005 das Finger-Bezahlungssystem eingeführt hat. Danach folgten mehr als 60 weitere Märkte der Kette. Ist der Kunde einmal registriert, kann er in sämtlichen Filialen mit einem Fingerzeig bezahlen - die zentrale Speicherung macht's möglich. Aus Sicherheitsgründen wird der Fingerabdruck auf die wichtigsten Marktpunkte reduziert, die übrigen Linien werden ignoriert. Schließlich wird die Anordnung der Punkte in einen Code umgewandelt und damit



Kennt das System den Fingerabdruck, ist der Kaufvertrag als abgeschlossen.

verschlüsselt. So soll das Bezahlen per Fingerabdruck so sicher sein, es mit einer Kreditkarte ist, zumindest ist der Hersteller "it-werke" in baden-württembergischen Lahr davon überzeugt.

**"König Kunde" - ein durchschaubarer Datensatz**



Das unscheinbare Gerät wartet auf den Kundenfinger.

Verbraucherschützer haben da allerdings ihre Zweifel. Immer wird der Fingerabdruck zusammen mit sämtlichen Daten der Person gespeichert. Sie warnen vor den gläsernen Kunden und weisen außerdem darauf hin, dass ein Fingerabdruck nicht fälschungssicher ist. "Alles was man anfassen, trägt Fingerabdruck und da besteht eine vergleichsweise große Gefahr, dass ihn jemand abnimmt und missbraucht", sagt

Michael Bobrowski vom Bundesverband der Verbraucherzentralen. Für bedenklich halten einige Datenschützer auch die zentrale Fingerabdrucksammlung. So überlegt "it-werke" nun, ob die Kundenprofile anstatt beim Händler zukünftig vielleicht besser bei den Hausbanken der Kunden verwaltet sein könnten. Ulrich Kipper, Geschäftsführer von "it-werke" meint, dort bestehe eine geringere Gefahr eines Missbrauchs biometrischer Daten. Doch noch gibt es keine Einigung mit den Banken. Die bayerische Datenschutzaufsichtsbehörde hat jedenfalls keine Bedenken bei dem neuen Bezahlsystem. Bald werden Freistaat noch mehr Supermärkte mit Fingerprint-Kasse eröffnen.

**Mehr zu diesem Thema**

**EINKAUFEN IN DER ZUKUNFT**



**Hier kassiert der Kunde ab**

Im Laden der Zukunft gibt es keine Kassierer. Der Kunde zieht die Ware selbst über den Scanner. Was halten Sie von der Selbstbedienungskasse? Stimmen Sie ab!

me

**BIOMETRIE**



**Hoher Preis für neue Pässe**

Von diesem Jahr an sollen unsere Pässe um ein digitales Bild erweitert werden - gespeichert auf einem RFID-Chip. Doch diese Chips haben es in sich und Datenschützer schlagen Alarm.

me

**BIOMETRIE**



**Der Mensch wird vermessen**

Die Biometrie gilt als Hoffnungsträger der "Inneren Sicherheit": Per Iris-Scan und Fingerabdruck können Personen fast eindeutig identifiziert werden.

me

**FUNK-ETIKETTEN**



### RFID: Kleiner Chip, große Wirkung

Eine Technik polarisiert: Luxus-Einkauf mit optimal informierten Kunden oder gläserne Bürger durch Schnüffelchips. Sicher ist: Der RFID-Funkchip wird die Gesellschaft verändern.

me

z [nano](#): montags bis freitags, 14.30 Uhr, BR-alpha

 [Drucken](#)

[Wissen & Bildung Start](#)

Stand: 02.04.2005

Wissen &  
Bildung

[News](#)

[Alle Sendungen A-Z](#)

[Kontakt](#)

[Suche](#)

[Sitemap](#)

[Impressum](#)